

= Aristoteles' Tugendethik: Teil 1 = (h2, h3, h4)

## Slides

## Lebensformen

### PL

*HO Aristoteles.* Erster Abschnitt.

Exkurs zum Leben und Werk Aristoteles': Platon, Alexander, Wirkung als Philosoph und Wissenschaftler. Methode des Kategorisierens. Episteme, Wissenschaft: Herausheben des Gemeinsamen aus Vielem, Abstraktion des Besonderen; deduktive Beweise, Letztbegründbarkeit. Form und Materie.

### EA, PL

Zwei Brainstormings an der Tafel:

- **1000 €.** Was würdet ihr tun, wenn die Schulleitung euch für nächste Woche Schulfrei und dazu noch 1000 Euro geben würde?
- **Abitur.** Wie stellt ihr euch euer Leben zwischen Abitur und eurem Tod vor?

Anschließend ein Unterrichtsgespräch, das evtl. auf Hauptbegriffe Aristoteles' führt (Lust, Glück, Streben, Ziele, Lebensformen).

### EA, GA, PL

Die Schüler erarbeiten gruppenteilig die verschiedenen Lebensformen und präsentieren ihre Ergebnisse (Tabellen, Strukturmaps).

- Das Genußleben + Das Leben in den Geschäften
- Bios politicos + Bios theoreticos

Anschließend ordnen sie ihre anfänglichen Ziele den Kategorien zu.

## Bewertung

- Wie ist es euch beim Lesen des Textes ergangen? Was hilft dabei, einen Text zu verstehen?
- Welche Textpassagen findet ihr bemerkenswert?
- Welchen Aspekten könnt ihr nicht zustimmen?
- Stimmt es, dass sich Reiche "liebvolle Teilnahme" wünschen?
- Kann man ohne Freunde, Güter und Einfluß wirklich nicht glücklich werden?
- Was bringt es, Schüler diese Texte lesen zu lassen? (Gesellschaftskritik am Primat der Arbeit)

## Hauptbegriffe

### EA, PL

Vertiefung des bios apolaustikos, Exkurs zu Hedonisten und Stoiker.

HO Das Lustprinzip (HL 2014-3, Christina Geyer)

HO YOLO bzw. Carpediem für Dummies (HL 2014-4, Greta Iühns)

- Zu welcher Lebensform tendiert ihr?

- Welche Erklärungen liefert Aristoteles dafür, dass viele Menschen das Genußleben oder das Leben in den Geschäften wählen? Kennt ihr weitere Erklärungen?
- Ist die heutige Gesellschaft lustorientiert? Und ist das gut so wie's ist?

## PL

HO Aristoteles/Bios politicos Abschnitt 2 (Bildhauer). **Tugend.**

HO Aristoteles/Streben, Telos, das Gute, Poiesis vs. Praxis

(Mit den Ansichten sind wohl Epikureer gemeint.)

HO Aristoteles/Eudaimonie.

- Wie stellt sich Aristoteles den Weg zum Glück vor?
- Kann man das Glück wirklich (wie Aristoteles behauptet) erlangen (American Dream) oder muss man auf Gottes Gnade hoffen (Hiob)?

HO Aristoteles/Seelenmodell Abschnitt 3 (Doppelter Vernunftsbegriff: Gehorsamkeit und Denken)

- Seele als Form/Zweck des Körpers
- Seelenteile: Vegetativ (Stoffwechsel), Wahrnehmend (wie Tiere), Rational (Mensch)
- *Schema*

## WG

HO Aristoteles/Mesoteslehre, Phronesis, Habitus

HO Übung zur Mesoteslehre

- Ist die arithmetische Mitte gemeint?
- Sollte man bei allem die Mitte anstreben?
- Seht ihr das auch so, dass ältere Menschen mit Erfahrung klüger sind? Seht ihr den Vorteil, den diese Einstellung für junge Menschen mit sich bringt? (Weniger Verantwortung)
- Welches Kriterium führt zur rechten Mitte? Was ist, wenn einer meint, die richtige Mitte gefunden zu haben, ihr aber anderer Meinung seid? (Kritik an Aristoteles)

## PL

- Ethische und dianoethische Tugenden
- Zoon logon echon
- Syllogismen zur Vertiefung des bios theoreticos

## Bewertung insgesamt

- Ist eine Orientierung an Tugenden noch modern? Welche Vorteile haben sie? (Beständigkeit)
- Ist das Gute etwas Objektives?
- Reicht es, wenn jeder im Privaten tugendhaft ist?
- Welche Ansichten des Aristoteles sind noch gültig, welche nicht?